

Niederschrift BMB/012/2024

über die öffentliche Sitzung des Beirates Menschen mit Behinderung der
Stadt Rheine
am 29.01.2024

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Claus Meier

Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Tobias Frönd

Mitglied

Herr Andreas Greiwe

Mitglied

Frau Ellen Knoop

Mitglied

Herr Winfried Preuschoff

Mitglied

Frau Linda Rezmer

Mitglied

Vertreter:

Frau Stefanie Bicker

stellv. Mitglied

Frau Beate Hoogenberg

Stellv. Mitglied

Frau Nina Jansen

Stellv. Mitglied

Frau Maria Thünemann

stellv. Mitglied

Verwaltung:

Frau Jacqueline Raade

Unterstützung Senioren-
und Behindertenarbeit

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Anke Riemasch

Mitglied

Frau Marlies Scheinert

Mitglied

Herr Michael Stitz

Mitglied/1. Stellv. Vorsitzender

Vertreter:

Herr Christopher Lüking

Stellv. Mitglied

Herr Werner Montag

Stellv. Mitglied

Frau Monika Olschewski

Stellv. Mitglied

Geänderte Tagesordnung ergänzend TOP 9 Aussprache letzte Sitzung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

2. Niederschrift Nr. 11/2024 über die öffentliche Sitzung am 13.12.2023

Genehmigung letzte Niederschrift wird verschoben.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohnerfragen

4. Präsentation des Arbeitsbereiches „Verfahrenslotse“ - Ein Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche mit (drohender) Behinderung und deren Eltern

Inhaltliche Vorstellung der Verfahrenslotsen. Hilfe durch den Dschungel der Gesetzgebung für Kinder und Jugendliche SGB 8 und SGB 9.

Meier fragt an, ob EUTB von Verfahrenslotsen wissen. Vorstellung ist erfolgt.

5. Bericht und Information der Verwaltung

1. Termin Agentur für Arbeit und Stadtverwaltung zum Thema Übergang Schule - Beruf
Im März findet ein Termin mit der Agentur für Arbeit statt zum Thema Übergang Schule-Beruf von Menschen mit Behinderung statt. Sollten daraus Bedarfe entstehen/sich eine AG bilden wird erneut im Beirat berichtet.
2. Wohnraum fMmB – Abfrage
Anfragen bei vier Trägern zum Stand „Wohnraum für MmB“, Rückmeldungen von drei Trägern. Einer macht nur begleitetes Wohnen und zwei haben Interesse und beraten weiter.

6. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

1. Staelscher-Hof soll Blindenleitsystem bekommen
2. Prüfung, ob bei Maßnahmen über die barrierefreien Mittel zukünftig Plaketten angebracht und Presseberichte erstellt werden
3. „Toilette für alle“, Nonnenpädken (Pöppingshof zur Brückenstraße soll barrierefrei werden Elte), Kloster Bentlage soll Handlauf und Kantenkennzeichnung und Stufen seien desolat im Kloster.

7. Berichte der sachkundigen Einwohner aus den Ausschüssen

1. Sozialausschuss: ist übermorgen
2. Kulturausschuss: keiner da gewesen
3. STUK: inhaltlich nicht relevant
4. Bau- und Mobilitätsausschuss: Donnerstag
5. Schulausschuss: Antrag der Politik, dass die Overbergschule barrierefrei werden soll.
6. Sportausschuss: Förderrichtlinien auf Menschen mit Behinderung und für inklusiven Themen mit aufnehmen
7. Jugendhilfeausschuss: Bericht Verfahrenslotsen

8. Verschiedenes, Termine, Anregungen

Rückfrage wie die Wahrnehmung der Sitzung war und Bitte darum die Sitzung im April gut vorzubereiten.

Dank an die Presse für Bericht „Warum sind die Träger so träge?“. Ein Träger wünsche sich mehr Ermunterung durch die Verwaltung. Es könnte ein Punkt sein an dem man was bewegt. Sitzung lief wie „geschmiert“, ein Rädchen lief ins andere. Nächste Sitzung kommen die Träger. Politik soll eingeladen werden aus jeder Fraktion eine Person. Diese Vorgehensweise wird umgesetzt.

9. Sonstiges

1. Aktionstag Inklusion findet wieder auf dem Marktplatz statt. Termin wird noch festgelegt. AG für den „05.05.24“. Anregung von Rezmer, ob Termine von AGs auch in den Abendstunden stattfinden können.
2. Richtlinien zur Förderung der Behindertenarbeit – Knoop schlägt vor, diese zu überarbeiten. Kritik daran, dass nicht auf Datenschutz geachtet wird. AG soll gegründet werden. Ellen Knoop hat Interesse, Claus Meier. Träger müssen noch eingeladen werden.

10. Verschiedenes

1. Aufstockung von zwei Personen, eine ist hinzugekommen und es fehlen noch vier Personen. Drei Stellvertretungen und ein ordentliches Mitglied. Presseartikel sind fertig und es wird zeitnah geworben.
2. Glückwunsch an Maria Thünemann für ihren Auftritt im WDR
3. Anregung Gesetz zur Staatsangehörigkeit: Menschen mit Behinderung eine Stimme zu geben und dahingehend laut werden. Jansen kümmert sich um eine passende Stellungnahme von Vereinen, die sich dem Beirat anschließen können.
4. Anregung zur Demo „Rheine ist bunt“ zu gehen. Beirat ist mit Stempel auf Banner.
5. Preuschoff und Stitz waren bei einer Veranstaltung für Stadtkonzepte wo zwei Städte vorgestellt wurden. Münster und Vreden.

Claus Meier
Ausschussvorsitzender

Nina Jansen
Schriftführerin